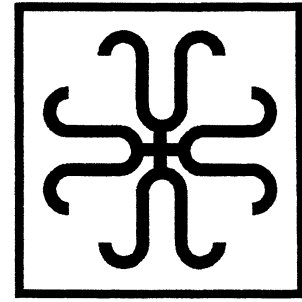


Aemtler-Quilter



Mai 2025 / 152



Prämierter Quilt «Rette sich wer kann» von Clara Dörfler

Verein Aemtler-Quilter, % Christine Geber, Gugelrebenstrasse 2, 8912 Obfelden

www.aemtler-quilter.ch, aemtler-quilter@gmx.ch

Treffen: Letzter Dienstag im Monat. 19.30, ausser Juli und Dezember
im Katholischen Pfarramt, Stallikerstr. 2, 8906 Bonstetten

IBAN: CH18 8080 8001 4313 4186 8
Raiffeisen

[Vereinsinternes Mitteilungsblatt, bitte nicht ohne Rücksprache mit einem Vorstandsmitglied weiter geben oder mailen.](#)

Liebe Aemtler-Quilterinnen

Ein paar von euch, genauer gesagt 18 «Frautage» waren am letzten Wochenende in Hausen und haben fleissig an den Verkaufsobjekten für unsere Ausstellung im Herbst 2026 genäht. Am Sonntag war ich auch dabei und habe ein paar der Kreuz-Quadrate verwertet. Vielen Dank an alle die tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir haben sehr viele Blätzchen vernäht, pro Täschchen 12, und für ein paar Topflappen 18. Bitte näht weiterhin fleissig kleine Blöcke damit wir noch weitere Topflappen und Täschchen nähen können.

Ich finde es immer schön zusammen mit anderen zu Nähen. Es ist anders als zu Hause allein im eigenen Nähstübchen. Ich finde den Austausch interessant und man kann auch an solchen Nähweekends einiges dazu lernen.

Das Protokoll von der Mitgliederversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt verschickt. Die Adressliste ist angehängt, wie immer gilt, die Daten sind nur für die Vereinsmitglieder gedacht und dürfen nicht weiter gegeben werden.

Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen des Quiltbriefes.

Liebe Grüsse und bis zum nächsten Vereinstreffen.

Stichle

Aktuelles

Veranstaltungen

Ihr könnt an jedem Treffen eure Quilts zum Zeigen oder Weiterführen bringen.

27.05.2025 **Treffen in Bonstetten**

Bazar mit alten Büchern, Quiltmustern, Stoffen, evt. angefangenem ungeliebten Quilts, Schablonen... Bitte denkt daran, finden eure Sachen keine neue Besitzerin, müsst ihr sie wieder mit nach Hause nehmen.

Wir zeigen die ersten Werke die am Nähwochenende zustande gekommen sind.

24.06.2025 **Treffen in Bonstetten**

Elsi Peyer stellt sich und ihre Werke vor.

29.07.2025 **Bräteln bei Christine**

Wir treffen uns zum traditionellen Sommerbräteln bei Christine im Garten. Rainer wird für uns die selbst mitgebrachten Grilladen grillieren, auch für Getränke ist gesorgt. Damit Christine weiss, wie viele Stühle sie bereitstellen darf, freut sie sich auf deine Anmeldung bis spätestens 18.07.2025. Wie jedes Jahr wären wir dankbar um Salate und Dessert. Bitte gebt gleich bei der Anmeldung an Christine bekannt, was ihr mitbringt. Sollten Reste übrigbleiben müsst ihr sie wieder mit nach Hause nehmen, Christine und Rainer gehen am nächsten Tag in die Ferien.

26.08.2025 **Treffen in Bonstetten**

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Workshops

25./26.10.2025 Swiss Quilt Retreat mit **Kelly Spell @kellyspell**
im Ländli in Oberägeri

Nähwochenende in Hausen im Weisbrod Areal

15./16.11.2025 An diesem Wochenende werden wir gemeinsam unsere
Verkaufsobjekte für unsere Ausstellung 2026 nähen.

Ausstellungen

Aktuelle Ausstellungen findet ihr im Internet unter [Kalender - Patchquilt](#).

Apfelküchlein (Rezept von Clara)

Zutaten:

- 250 g geschälte und gehackte Äpfel
- 60 g Joghurt
- 2 Eier

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 190 Grad Celsius (Ober-/Unterhitze) oder 180 Grad Celsius (Umluft) vorheizen.
2. Alle Zutaten mit dem Stabmixer pürieren, bis eine homogene Masse entsteht.
3. Die Mischung in ofenfeste Förmchen verteilen.
4. 35–40 Minuten backen.
5. Aus dem Ofen nehmen und 5 Minuten ruhen lassen.
6. Nach Wunsch mit Zimt bestreuen.



Hinweis: Der Apfel kann durch Birne, Banane, Kürbis usw. ersetzt werden.

Und zum Schluss noch Claras Künstlerische Aussage (Statement) zum Titelbild:

«Rette sich wer kann!» 134cm x 102cm

Dieses Werk untersucht den Kontrast zwischen Bewegung und Stillstand. Die Dreiecke und Quadrate bewegen sich nach einer Sequenz von Kombinationen und bilden eine fließende Welle, die zunächst dicht ist und dann in Tangram-Figuren übergeht, welche die Bewegung fortsetzen.

Im Gegensatz zu dieser Dynamik bleibt jedoch eine der Figuren am Boden liegen und symbolisiert so die Entscheidung, nicht mit dem Strom zu gehen und sich für die Stille zu entscheiden.

"Rette sich wer kann" lädt dazu ein, sich die Frage zu stellen, ob der Sinn der Bewegung darin besteht, dem kollektiven Strom zu folgen oder den Sinn darin zu finden, innezuhalten, den Strom zu beobachten, ohne sich von ihm mitreißen zu lassen.